

Schweiz soll im Sommer internationalen Impfausweis haben

Bis im Sommer soll laut Bundesamt für Gesundheit (BAG) ein international anerkanntes Impfzertifikat zur Verfügung stehen. Der Impfausweis weise die Impfung aus, nicht aber die Tests oder eine Ansteckung mit dem Coronavirus.



Wer geimpft ist, soll ab dem Sommer ein international anerkanntes Zertifikat erhalten.

Bild: Mat Napo / Unsplash

Bis im Sommer soll es in der Schweiz einen Impfausweis geben, um internationales Reisen wieder zu ermöglichen. Der Nachweis des Tests oder der Krankheit stehe erst an zweiter Stelle, sagte BAG-Direktorin Anne Lévy.

«Wir wollen ein fälschungssicheres und international anerkanntes Impfbzertifikat ausstellen können», sagte sie. Nach wie vor keine gesetzliche Grundlage gebe es für ein zentrales Impfbregister.

«Nicht auf EU warten»

Beim Impfbzertifikat arbeite man auch mit den Flughäfen. Die Entwicklungen in der EU seien wichtig, aber man wolle nicht auf die EU warten.

Die Einführung des Impfbzertifikats habe nichts mit meineimpfungen.ch zu tun. «Wir wollen unabhängig von der Stiftung arbeiten, die die Plattform betreibt», sagte Lévy.

Das Portal wurde am Montag wegen eines Datenlecks vom Netz genommen. Das BAG bedaure das Datenleck und habe die Stiftung angewiesen, alles vom Netz zu nehmen, solange die Daten nicht sicher seien. (sda og)

Publiziert am Mittwoch, 24. März 2021